

Terte zur Musik

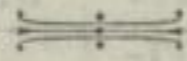
in der

Kreuz- und Sophienkirche

während des

heiligen Weihnachtsfestes

1901.



Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.

**Dienstag vor Weihnachten in der Vesper
nachmittags 2 Uhr.**

1. Orgelvorspiel.

- 2. Joh. Seb. Bach: Magnificat** für fünfstimmigen Chor, fünf Solostimmen, Orchester und Orgel (12 Sätze) nach der Bearbeitung von Rob. Franz.

(Die Soli haben übernommen die Concertsängerinnen Fräulein Luise Ottermann und Fräulein Elisabeth Sievert, die Kgl. Hofopernsängerin Fräulein Franziska Schäfer und die Kgl. Hofopernsänger Herren Einar Forchhammer und Leon Kains. Die Orgel wird Herr Max Birn spielen.)

Nr. 1. Chor: Magnificat anima mea dominum;

Meine Seele erhebet den Herrn;

Nr. 2. Arie (Sopran II): Et exultavit spiritus meus in Deo, salutari meo;

Und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;

Nr. 3. Arie (Sopran I): Quia respexit humilitatem ancillae suae; ecce enim ex hoc beatam me dicent

Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; denn siehe, von nun an werden mich selig preisen

Nr. 4. Chor: Omnes generationes.

Alle Kindesfinder.

Nr. 5. Arie (Baß): Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen ejus,

Denn er hat große Dinge an mir gethan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist,

Nr. 6. Duett (Alt und Tenor): Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten,

Nr. 7. Chor: Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Nr. 8. Arie (Tenor): Deposuit potentes de sede, et exaltavit humiles.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebet die Niedrigen.

Nr. 9. Alt: Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes.

Die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßet die Reichen leer.

Nr. 10. Terzett (Sopran I, Sopran II, Alt): Suscepit Israël puerum suum, recordatus misericordiae suae.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.

Nr. 11. Chor: Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula.

Wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Nr. 12. Chor: Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto; sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie im Anfange, so jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

(Luc. 1, 46—55.)

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 38, 6.

Das Leben ist in dir und alles Licht des Lebens; an mir laß deinen Glanz, mein Gott, nicht sein vergebens. Weil du das Licht der Welt, so sei mein Lebenslicht, o Jesu, bis mir dort dein Sonnenlicht anbricht.

Vorlesung.

4. **F. Mendelssohn-Bartholdy:** Chöre (Nr. 41 und 42) und Soloquartett aus dem Oratorium „Elias“ mit Begleitung des Orchesters und der Orgel.

Chor: Aber einer erwacht von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne: der wird des Herrn Namen predigen und wird über die Gewaltigen gehen; das ist sein Knecht, sein Auserwählter, an welchem seine Seele Wohlgefallen hat! Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn! der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Raths und der Stärke, der Geist der Erkenntniß und der Furcht des Herrn.

Soloquartett: Wohlan alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser, kommt her zu ihm! Neigt euer Ohr und kommt zu ihm, so wird eure Seele leben.

Schluß-Chor: Alsdann wird euer Licht hervorbrechen wie die Morgenröthe und eure Besserung wird schnell wachsen, und die Herrlichkeit des Herrn wird euch zu sich nehmen.

Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir danket im Himmel. Amen.

**Am ersten Feiertage in der Kreuzkirche
früh 9^{1/2} Uhr.**

Theodor Weinlig (1780—1842): Cantate für Chor, Solostimmen und Orchester.

O preiset, Völker, preist den Sohn, der euch zum Heil erschien!
Fallt nieder vor des Vaters Thron, der euch dies Heil verlieh'n.
Er kommt, der starke Held, bekämpft des Irrthums Nacht, und
strahlend dringt durch alle Welt der Wahrheit ew'ge Macht.

Soloquartett: So lange ich hier walle, soll, Jesu Christ,
dein Lobgesang empor zum Himmel schallen; dir bringe uns're Seele
Dank. Und jeder der Geborenen erfreu' sich, Mensch zu sein, und
jeder der Verlorenen rühm' es, erlöst zu sein! Zum Heiland uns
gegeben, erschienst du, Gottes Sohn; mit dir erschien das Leben,
mit dir des Himmels Lohn.

Chor: Gestürzt ist nun der Götzen Thron! Dir, Gott, und
Jesu, deinem Sohn, ertönet Preis und Lobgesang vom Aufgang
bis zum Niedergang. Halleluja!

Am ersten Feiertage, mittags $1\frac{1}{2}$ Uhr,
in der Sophienkirche.

F. Mendelssohn-Bartholdy: Chöre (Nr. 41 und 42) und Solo-
quartett aus dem Oratorium „Elias“ (wie am 24. December
in der Vesper).

Am zweiten Feiertage früh $9\frac{1}{2}$ Uhr
in der Kreuzkirche.

Joh. Eccard († 1611): Motette für hohen und tiefen Chor.

O Freude über Freud!
Wir hab'n erlebt die Zeit,
Da uns zu Trost und Frommen
Der ewig' Gott ist kommen,
In's Fleisch ohn' alle Sünden
Mit uns sich zu verbinden;
Jungfrau Maria auserkoren,
Die hat ihn zu der Welt geboren.

D'rum laßt uns fröhlich sein
Und diesem Kindelein
Singen und jubiliren,
Mit Freuden musiciren,
Ihm Lob und Ehr' beweisen,
Mit Mund und Herzen preisen,
Weil wir die gnadenreiche Zeit
Begeh'n und celebriren heut'.

Zur Nachricht. Sonnabend, den 28. December, fällt die Vesper in der
Kreuzkirche in Rücksichtnahme auf die Schüler aus; dafür wird **Dienstag,**
den 31. December (Sylvester), **nachmittags 2 Uhr, eine Vesper**
stattfinden.

